

Geschichten in zwei Sprachen wecken Leselust



Hakan Sesli (links) und Ina Eisermann lesen den Kindern abwechselnd in türkischer und deutscher Sprache vor.
Foto: Rudolf Flentje

Als die beiden Lesepaten auf dem großen Samtsofa Platz nehmen, wird es ganz still in der Stadtbibliothek. Das Licht geht aus, bunte Bilder werden an die Wand gestrahlt. Von Lars, dem kleinen Eisbären. Das ist die Geschichte, die Hakan Sesli (38) und Ina Eisermann (20) an diesem Tag vorlesen – und zwar zweisprachig. Es ist der erste türkisch-deutsche Vorlesenachmittag in der Stadtbibliothek.

Etwa 90 Kinder sind an diesem Donnerstag mit ihren Eltern zu dem mehrsprachigen Ereignis des kleinen Eisbären erschienen und tauschen sich wispernd aus, wenn gerade in der jeweils anderen Sprache etwas vorgetragen wird. „Es ist total spannend, die Geschichte auch mal Türkisch zu hören“, sagt die sechsjährige Ceyda. Da sind sich die anwesenden Eltern einig: „Das Projekt ist toll. Es ist wichtig für die Lesemotivation, aber auch für den kulturellen Austausch“, sagt Janice Petzoldt. „Meine

Tochter wollte unbedingt teilnehmen, wir sind gerade extra noch schnell hergekommen.“ Das hört Dorlis Lehr von der Bürgerstiftung Braunschweig gern. Sie ist Leiterin des Projekts „Auf dem Weg zum Buch – Leseförderung an Braunschweiger Schulen“. Davon sei das zweisprachige Vorlesen ein Baustein: „Als Lehrerin und Lesepatin habe ich festgestellt, dass viele Kinder gar nicht in ihrer Muttersprache lesen und schreiben können. Zweisprachigkeit ist aber sehr wichtig und darf nicht verloren gehen. Wir wollten eine Möglichkeit schaffen, Spaß an Literatur und Sprache zu verbinden.“ Nun ist es geschafft: Ein Jahr lang hat Dorlis Lehr vorgearbeitet, deutsche und türkische Lesepaten gesucht, sich mit dem Büro für Migration der Stadt verständigt und das Projekt gemeinsam mit der Bibliothek auf die Beine gestellt. „Am 3. Juni 2010 fand eine polnisch-deutsche Lesestunde statt. Für Oktober ist eine russisch-deutsche Vorlesestunde in Vorbereitung“, erklärt Dorlis Lehr. Mit der Lesefreude und dem kulturellen Interesse lassen sich Bildungschancen vermitteln, die zu Integration und gegenseitigem Verständnis beitragen.

Quelle: Braunschweiger Zeitung Yvonne Buchwald

BRÜCKEN-BAUER – Perspektivwechsel für rund 100 Führungskräfte der Öffentlichen Versicherung Braunschweig

Rund 100 Führungskräfte der Öffentlichen Versicherung Braunschweig haben Mitte Mai einen Arbeitstag in den Dienst verschiedener sozialer Einrichtungen gestellt.

Im Mittelpunkt der Begegnungen mit den Braunschweiger Institutionen standen die aktive Unterstützung, Beratung und der konstruktive Austausch: Die Gestaltung eines Imageflyers, der Aufbau eines Gartenhäuschens, das Anlegen eines Gartens, der Bau einer Sandkiste, der Dialog mit ehemals Straffälligen, der Besuch der Braunschweiger Tafel oder der gemeinsame Zoobesuch mit neurologisch kranken Kindern – die Führungskräfte

waren vielfältig gefordert. Alle Beteiligten sind nachhaltig beeindruckt und inspiriert von diesem ungewöhnlichen Zusammentreffen.



Vorstandsvorsitzender Michael Doering (4. v.l.) erlebte den Perspektivwechsel

Die Veranstaltung der Öffentlichen basierte auf der Überzeugung, dass Kreativität ein wesentlicher Erfolgstreiber ist und ein Perspektivwechsel kreativitätsfördernd ist. Dies hatte der Vorstandsvorsitzende Michael Doering zum Auftakt der Veranstaltung besonders hervorgehoben. Der erlebte Perspektivwechsel und die positive Resonanz auf diesen Tag haben die These eindrucksvoll bestätigt.

Die Öffentliche Versicherung unterstützt unser Projekt BRÜCKEN-BAUER regelmäßig, damit möglichst vielen Firmen und Firmenmitgliedern der Perspektivwechsel ermöglicht werden kann.



Zeitstifterporträt: Axel Menzel



Als Foto- und Videodesigner unterstützt Axel Menzel die Bürgerstiftung Braunschweig seit 2005 bei ihren vielseitigen Veranstaltungen und Aktionen mit Fotomaterial unter anderem für die Homepage und den Stiftungsbrief. Nach einem Lehramtsstudium an der TU Braunschweig und einigen Jahren Lehrtätigkeit an verschiedenen Schulen machte er dann seine Leidenschaft zum Beruf. Durch eine weitere Ausbildung an der Kunsthochschule, diverse Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten und seinem langjährigen Engagement im Fotomuseum Braunschweig entwickelte Axel Menzel seinen eigenen Stil, den er in Einzel- und Gruppenausstellungen rund um Braunschweig regelmäßig unter Beweis stellt.

Erbrechtstage

Am 27. und 28. September 2010 finden die 3. Braunschweiger Erbrechtstage im Großen Saal der Stadthalle statt. Vier hochkarätige Referenten werden Vorträge halten und Fragen beantworten. Folgendes Programm ist vorgesehen:

27. September 2010: Dr. Constanze Triltsch „Wie Sie unbedacht Ihr Vermögen vernichten – Typische Fehler bei der Testamentsgestaltung und ihre Vermeidung“, Dr. Reinhard Geck „Die neue Erbschaft- und Schenkungsteuer – Empfehlungen für die Gestaltung von Übertragungen und Testamenten“.

28. September 2010: Dr. Sebastian Spiegelberger „Die Immobilie im Erbrecht“ und Walter Krug „Erbrechtliche Versorgungen des Lebenspartners“. Die Moderation erfolgt durch Christian Sticherling (Notarkammer Braunschweig) und Dr. Walter Hagen (Mitglied des Stiftungsrates).

Der Herzog und wir!

Oder: Bürgerstiftung goes Barock!

Zum 29. Mai 2010 gibt es nur Positives zu vermelden: Endlich mal wieder strahlender Sonnenschein und zahlreiche Besucher rund um das Schlösschen Richmond beim Benefizpicknick, das von der Braunschweiger Zeitung und dem Stadtmarketing organisiert wurde. Die Jugendkunstschule buntlich hatte einen Teil des Parks in einen Barockgarten verwandelt, der sich dank vieler Kinder als Blütenmeer präsentierte. Hohe Herrschaften lustwandeln im Park und gaben auch den Helfern der Bürgerstiftung so manche Benimm-Lektion mit auf

den Weg. Der Erlös in Höhe von 8000,00 € fließt in vier gemeinsame Projekte der Bürgerstiftung und der United Kids Foundations. Wir sagen DANKE.



Das Geld für SPAWN ist im Sack!

Am 22. August wird gefeiert!

Jazzfrühschoppen bei „Spawn“

1000 Kugeln für „Spawn“ sind angekommen und die Künstlerin Christiane Stegat hat in 5 Tagen daraus ein Kunstwerk geschaffen. Seit dem 19. Juni 2010 leuchtet „Spawn“ nun im Rahmen des Lichtparcours 2010. Bei vielen Aktionen haben wir für „Spawn“ gesammelt und konnten im Mai einen großen Geldsack an die Organisatoren des Lichtparcours 2010 übergeben.

Das muss gefeiert werden: **Am 22. August 2010 veranstalten wir von 11:00 bis 14:00 Uhr einen Jazzfrühschoppen am Prinzenweg** direkt neben dem Kunstwerk. Sie sind eingeladen, mit oder ohne Picknickkorb vorbeizukommen. Für Bier ist dank Wolters gesorgt. Die „Red Onion Jazz Company“, die Band der Bürgerstiftung Braunschweig, schenkt uns ihre Lieder. Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



Ulrich E. Deissner und Karin Heidemann-Thien überreichen Dr. Anja Hesse und Bianca Winter den prall gefüllten Geldsack: 24.500,00 Euro sind für SPAWN zusammengelassen.

Lesepatent gesucht

25 Schulen und 4 Kindertagesstätten sind ab dem Schuljahr 2010/2011 beim Projekt Leseförderung „Auf dem Weg zum Buch“ dabei. Wir freuen uns über die große Resonanz und sind dringend auf der Suche nach Lesepatinnen und Lesepatent. Melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle, wenn Sie Interesse haben.

Notizen

DANKE

Wir waren sehr überrascht und erfreut über eine Spende von 1.000,00 Euro für das Projekt „Kinder forschen“ von einem privaten Spender anlässlich unseres Spendenaufrufs im vergangenen November. Auf diesem Weg möchten wir DANKE sagen.

Sie feiern ... Geburtstag oder gar ein Jubiläum?

Nutzen Sie den schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie uns ein Stück Ihrer „Torte“ für unsere Projekte. Unser Büro unterstützt Sie gerne bei der Suche nach einem für Sie passenden Projekt.

Herzlichen Glückwunsch den Wissensforschern

Wir gratulieren den Wissensforschern zum 3. Platz beim Gemeinsam-Preis der Braunschweiger Zeitung. Über das – von uns finanziell unterstützte – Projekt haben wir u.a. im letzten Stiftungsbrief (2/2010) berichtet.

Kennen Sie eigentlich schon unsere facebook Seite? Besuchen Sie uns doch mal!

Termine

13.08.2010:

Benefiz-Golfturnier (ausgebucht)

19.08.2010: „Der Regenbogenfisch“: türkisch-deutsche Lesung

22.08.2010: Jazz-Frühschoppen

08.09.2010:

Fortbildung der Notarkammer

27. und 28.09.2010:

3. Braunschweiger Erbrechtstage

29.05.2011:

4. Braunschweiger Bürger-Brunch

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531. 48 03 98 39, Fax 0531. 48 03 98 41
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigische Landessparkasse
Konto-Nr. 2 108 777, BLZ 250 500 00
Volkswagen Bank
Konto-Nr. 1 500 316 227, BLZ 270 200 00
Redaktion: Prof. Dr. M. Kochsiek
Gestaltung: www.beyrich.de